

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Erlangen, Stadt
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Erlangen, Stadt
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	18.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Erlangen, Stadt

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	504	-32	-6,0	536	518
versorgte Bewerber	483	-40	-7,6	523	511
einmündende Bewerber	271	-14	-4,9	285	260
andere ehemalige Bewerber	173	-28	-13,9	201	195
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	39	2	5,4	37	56
unversorgte Bewerber zum 30.9.	21	8	61,5	13	7
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.509	388	34,6	1.121	1.107
betriebliche Berufsausbildungsstellen	1.509	388	34,6	1.121	1.092
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	-	-	-	-	15
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	436	-33	-7,0	469	58
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	2,99			2,09	2,14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	20,76			36,08	8,29

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Erlangen, Stadt
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	504	100,0	271	100,0	173	100,0	39	100,0	21	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	109	21,6	-	-	98	56,7	11	28,2	-	-
Schulbildung	91	18,1	-	-	86	49,7	5	12,8	-	-
Studium	12	2,4	-	-	7	4,1	5	12,8	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	5	1,0	-	-	4	2,3	*	*	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	275	54,6	271	100,0	*	*	*	*	-	-
Berufsausbildung ungefördert	269	53,4	266	98,2	*	*	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	6	1,2	5	1,9	-	-	*	*	-	-
Erwerbstätigkeit	44	8,7	-	-	26	15,0	18	46,2	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	6	1,2	-	-	4	2,3	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	6	1,2	-	-	4	2,3	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	8	1,6	-	-	*	*	6	15,4	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	5	1,0	-	-	-	-	5	12,8	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	62	12,3	-	-	41	23,7	-	-	21	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	10	5,8	-	-	11	52,4
	Veränderung zum Vorjahresmonat									
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-32	-6,0	-14	-4,9	-28	-13,9	*	*	8	61,5
Schule/ Studium/ Praktikum	-34	-23,8	-	-	-27	-21,6	-7	-38,9	-	-
Schulbildung	-13	-12,5	-	-	-9	-9,5	-4	-44,4	-	-
Studium	-7	-36,8	-	-	-7	-50,0	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	-11	-68,8	-	-	-11	-73,3	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-16	-5,5	-14	-4,9	-2	-50,0	-	-	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-16	-5,6	-14	-5,0	-2	-50,0	-	-	-	-
Berufsausbildung gefördert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	13	41,9	-	-	9	52,9	4	28,6	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-1	-14,3	-	-	-3	-42,9	-	-	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-	-	-	-	-2	-33,3	-	-	-	-
Fördermaßnahmen	*	*	-	-	-2	-50,0	3	100,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	*	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-1	-50,0	-	-	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	5	8,8	-	-	-3	-6,8	-	-	8	61,5
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	4	66,7	-	-	*	*



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	504	100,0	317	187	536	100,0	315	221	-32	-6,0
Alter										
15 Jahre und jünger	26	5,2	18	8	34	6,3	23	11	-8	-23,5
16 Jahre	130	25,8	71	59	120	22,4	60	60	10	8,3
17 Jahre	83	16,5	51	32	112	20,9	67	45	-29	-25,9
18 Jahre	65	12,9	44	21	81	15,1	53	28	-16	-19,8
19 Jahre	43	8,5	34	9	54	10,1	29	25	-11	-20,4
unter 20 Jahre	347	68,8	218	129	401	74,8	232	169	-54	-13,5
20 Jahre	43	8,5	24	19	37	6,9	22	15	6	16,2
21 Jahre	17	3,4	10	7	24	4,5	11	13	-7	-29,2
22 Jahre	31	6,2	22	9	15	2,8	10	5	16	106,7
23 Jahre	18	3,6	10	8	21	3,9	12	9	-3	-14,3
24 Jahre	15	3,0	9	6	8	1,5	5	3	7	87,5
unter 25 Jahre	471	93,5	293	178	506	94,4	292	214	-35	-6,9
25 Jahre und älter	33	6,5	24	9	30	5,6	23	7	3	10,0
Nationalität										
Deutsche	419	83,1	257	162	443	82,7	257	186	-24	-5,4
Ausländer	85	16,9	60	25	92	17,2	57	35	-7	-7,6
darunter Türken	6	1,2	3	3	14	2,6	6	8	-8	-57,1
Italiener	10	2,0	5	5	5	0,9	3	*	5	100,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	7	1,4	3	4	4	0,8	*	*	3	75,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	7	1,4	3	4	4	0,8	*	*	3	75,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	13	2,6	11	*	9	1,7	5	4	4	44,4
Hauptschulabschluss	108	21,4	71	37	143	26,7	86	57	-35	-24,5
Realschulabschluss	203	40,3	111	92	220	41,0	127	93	-17	-7,7
Fachhochschulreife	95	18,9	66	29	86	16,0	50	36	9	10,5
Allgemeine Hochschulreife	67	13,3	46	21	56	10,5	33	23	11	19,6
Keine Angabe	18	3,6	12	6	22	4,1	14	8	-4	-18,2
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	286	56,8	166	120	313	58,4	180	133	-27	-8,6
Berufsbildende Schulen	151	30,0	104	47	161	30,0	99	62	-10	-6,2
Hochschulen und Akademien	46	9,1	32	14	47	8,8	29	18	-1	-2,1
Keine Angabe	15	3,0	10	5	11	2,1	4	7	4	36,4
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	337	66,9	207	130	378	70,5	225	153	-41	-10,8
in den Vorjahren	161	31,9	106	55	152	28,4	85	67	9	5,9
davon im Vorjahr	69	13,7	49	20	70	13,1	39	31	-1	-1,4
in früheren Jahren	92	18,3	57	35	82	15,3	46	36	10	12,2
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	6	1,2	4	*	6	1,1	5	*	-	-



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	39	100,0	28	11	37	100,0	21	16	*	*
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
16 Jahre	6	15,4	*	4	3	8,1	*	*	3	100,0
17 Jahre	3	7,7	*	*	6	16,2	3	3	-3	-50,0
18 Jahre	6	15,4	5	*	8	21,6	6	*	-2	-25,0
19 Jahre	3	7,7	3	-	7	18,9	*	5	-4	-57,1
unter 20 Jahre	19	48,7	13	6	25	67,6	13	12	-6	-24,0
20 Jahre	7	17,9	5	*	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	5	13,5	*	3	-4	-80,0
22 Jahre	4	10,3	4	-	*	*	*	-	3	300,0
23 Jahre	-	-	-	-	3	8,1	*	*	-	-
24 Jahre	4	10,3	*	*	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	35	89,7	25	10	34	91,9	18	16	*	*
25 Jahre und älter	4	10,3	3	*	3	8,1	3	-	*	*
Nationalität										
Deutsche	27	69,2	17	10	32	86,5	19	13	-5	-15,6
Ausländer	12	30,8	11	*	5	13,5	*	3	7	140,0
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	3	7,7	3	-	*	*	-	*	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	10,3	4	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	6	15,4	5	*	8	21,6	4	4	-2	-25,0
Realschulabschluss	16	41,0	10	6	13	35,1	7	6	3	23,1
Fachhochschulreife	3	7,7	*	*	7	18,9	3	4	-4	-57,1
Allgemeine Hochschulreife	10	25,6	7	3	9	24,3	7	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	21	53,9	16	5	19	51,4	11	8	*	*
Berufsbildende Schulen	6	15,4	4	*	9	24,3	4	5	-3	-33,3
Hochschulen und Akademien	5	12,8	3	*	7	18,9	5	*	-2	-28,6
Keine Angabe	6	15,4	4	*	*	*	*	-	5	500,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	19	48,7	11	8	26	70,3	16	10	-7	-26,9
in den Vorjahren	18	46,1	16	*	11	29,7	5	6	7	63,6
davon im Vorjahr	7	17,9	6	*	3	8,1	*	*	4	133,3
in früheren Jahren	11	28,2	10	*	8	21,6	3	5	3	37,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-



2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	21	100,0	12	9	13	100,0	7	6	8	61,5
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
17 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
18 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	*	*	4	30,8	3	*	-2	-50,0
unter 20 Jahre	4	19,1	*	3	6	46,2	3	3	-2	-33,3
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
22 Jahre	5	23,8	*	3	*	*	*	-	4	400,0
23 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
24 Jahre	3	14,3	*	*	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	14	66,7	6	8	9	69,2	5	4	5	55,6
25 Jahre und älter	7	33,3	6	*	4	30,8	*	*	3	75,0
Nationalität										
Deutsche	14	66,7	6	8	11	84,6	5	6	3	27,3
Ausländer	7	33,3	6	*	*	*	*	-	5	250,0
darunter Türken	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	19,1	3	*	3	23,1	*	*	*	*
Hauptschulabschluss	6	28,6	*	4	5	38,5	3	*	*	*
Realschulabschluss	7	33,3	3	4	*	*	*	*	5	250,0
Fachhochschulreife	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	3	14,3	3	-	*	*	*	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	10	47,6	4	6	3	23,1	*	*	7	233,3
Berufsbildende Schulen	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	*	*	*	*	-	-
Keine Angabe	5	23,8	3	*	6	46,2	*	4	-1	-16,7
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	3	14,3	*	*	*	*	*	-	*	*
in den Vorjahren	17	81,0	10	7	10	76,9	5	5	7	70,0
davon im Vorjahr	4	19,1	3	*	*	*	-	*	3	300,0
in früheren Jahren	13	61,9	7	6	9	69,2	5	4	4	44,4
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0



2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	504	-6,0	337	-10,9	161	5,9	69	-1,4	92	12,2	6	0,0
Geschlecht												
Männlich	317	0,6	207	-8,0	106	24,7	49	25,6	57	23,9	4	-20,0
Weiblich	187	-15,4	130	-15,0	55	-17,9	20	-35,5	35	-2,8	*	*
Alter												
15 Jahre und jünger	26	-23,5	26	-23,5	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	130	8,3	128	9,4	*	*	*	*	*	*	-	-
17 Jahre	83	-25,9	77	-21,4	6	-57,1	5	-58,3	*	*	-	-
18 Jahre	65	-19,8	51	-10,5	14	-41,7	10	-41,2	4	-42,9	-	-
19 Jahre	43	-20,4	19	-36,7	24	4,4	16	33,3	8	-27,3	-	-
unter 20 Jahre	347	-13,5	301	-10,4	46	-28,1	32	-25,6	14	-33,3	-	-
20 Jahre	43	16,2	13	8,3	29	16,0	14	16,7	15	15,4	*	*
21 Jahre	17	-29,2	*	*	15	7,1	7	75,0	8	-20,0	*	*
22 Jahre	31	106,7	8	60,0	23	130,0	7	250,0	16	100,0	-	-
23 Jahre	18	-14,3	5	0,0	11	-26,7	*	*	9	-25,0	*	*
24 Jahre	15	87,5	4	100,0	11	83,3	*	*	9	125,0	-	-
unter 25 Jahre	471	-6,9	332	-10,3	135	0,8	64	-3,0	71	4,4	4	100,0
25 Jahre und älter	33	10,0	5	-37,5	26	44,4	5	25,0	21	50,0	*	*
Nationalität												
Deutsche	419	-5,4	294	-10,6	123	8,9	59	9,3	64	8,5	*	*
Ausländer	85	-7,6	43	-10,4	38	-2,6	10	-37,5	28	21,7	4	-20,0
darunter Türken	6	-57,1	6	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	10	100,0	5	25,0	5	400,0	*	*	3	0,0	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	7	75,0	3	0,0	4	0,0	*	*	3	-25,0	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	7	75,0	4	0,0	3	-25,0	-	-	3	-25,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	13	44,4	4	0,0	8	166,7	*	*	7	250,0	*	*
Hauptschulabschluss	108	-24,5	67	-30,9	38	-17,4	9	-40,0	29	-6,5	3	0,0
Realschulabschluss	203	-7,7	161	-3,0	42	-20,8	22	-18,5	20	-23,1	-	-
Fachhochschulreife	95	10,5	75	2,7	20	53,9	15	66,7	5	25,0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	67	19,6	30	-21,1	35	105,9	14	55,6	21	162,5	*	*
Keine Angabe	18	-18,2	-	-	18	-10,0	8	-11,1	10	-9,1	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	286	-8,6	207	-6,3	77	-15,4	25	-40,5	52	6,1	*	*
Berufsbildende Schulen	151	-6,2	106	-14,5	45	21,6	30	76,5	15	-25,0	-	-
Hochschulen und Akademien	46	-2,1	23	-23,3	23	35,3	11	37,5	12	33,3	-	-
Keine Angabe	15	36,4	*	*	10	42,9	*	*	9	125,0	4	33,3

2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Erlangen, Stadt
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
							Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	21	61,5	3	200,0	17	70,0	4	300,0	13	44,4	*	*
Geschlecht												
Männlich	12	71,4	*	*	10	100,0	3	0,0	7	40,0	*	*
Weiblich	9	50,0	*	*	7	40,0	*	*	6	50,0	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
18 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
19 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
unter 20 Jahre	4	-33,3	*	*	3	-40,0	*	*	*	*	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-	-	-
22 Jahre	5	400,0	*	*	3	200,0	-	-	3	200,0	-	-
23 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
24 Jahre	3	0,0	-	-	3	0,0	-	-	3	0,0	-	-
unter 25 Jahre	14	55,6	3	0,0	11	37,5	*	*	9	28,6	-	-
25 Jahre und älter	7	75,0	-	-	6	200,0	*	*	4	100,0	*	*
Nationalität												
Deutsche	14	27,3	*	*	13	44,4	3	200,0	10	25,0	-	-
Ausländer	7	250,0	*	*	4	300,0	*	*	3	200,0	*	*
darunter Türken	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	4	33,3	*	*	3	50,0	-	-	3	200,0	-	-
Hauptschulabschluss	6	20,0	*	*	5	0,0	*	*	4	-20,0	-	-
Realschulabschluss	7	250,0	*	*	6	500,0	*	*	4	300,0	-	-
Fachhochschulreife	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	3	50,0	-	-	*	*	-	-	*	*	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	10	233,3	*	*	8	300,0	3	0,0	5	150,0	-	-
Berufsbildende Schulen	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	-	-	*	*	*	*	*	*	-	-
Keine Angabe	5	-16,7	*	*	3	-25,0	-	-	3	0,0	*	*



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	85	100,0	60	25	92	100,0	57	35	-7	-7,6
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	3	3,3	*	*	-1	-33,3
16 Jahre	11	12,9	5	6	11	12,0	3	8	-	-
17 Jahre	3	3,5	3	-	14	15,2	9	5	-11	-78,6
18 Jahre	16	18,8	8	8	20	21,7	9	11	-4	-20,0
19 Jahre	13	15,3	10	3	9	9,8	7	*	4	44,4
unter 20 Jahre	45	52,9	28	17	57	62,0	30	27	-12	-21,1
20 Jahre	6	7,1	6	-	8	8,7	6	*	-2	-25,0
21 Jahre	*	*	*	*	4	4,4	*	*	-2	-50,0
22 Jahre	8	9,4	7	*	4	4,4	4	-	4	100,0
23 Jahre	5	5,9	3	*	7	7,6	5	*	-2	-28,6
24 Jahre	4	4,7	3	*	*	*	*	*	*	*
unter 25 Jahre	70	82,3	48	22	82	89,1	48	34	-12	-14,6
25 Jahre und älter	15	17,6	12	3	10	10,9	9	*	5	50,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	7	8,2	6	*	6	6,5	4	*	*	*
Hauptschulabschluss	27	31,8	20	7	45	48,9	28	17	-18	-40,0
Realschulabschluss	21	24,7	11	10	24	26,1	14	10	-3	-12,5
Fachhochschulreife	6	7,1	5	*	4	4,4	*	3	*	*
Allgemeine Hochschulreife	19	22,4	14	5	8	8,7	5	3	11	137,5
Keine Angabe	5	5,9	4	*	5	5,4	5	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	43	50,6	26	17	46	50,0	26	20	-3	-6,5
Berufsbildende Schulen	22	25,9	18	4	33	35,9	21	12	-11	-33,3
Hochschulen und Akademien	9	10,6	6	3	8	8,7	5	3	*	*
Keine Angabe	9	10,6	8	*	3	3,3	3	-	6	200,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	43	50,6	27	16	48	52,2	29	19	-5	-10,4
in den Vorjahren	38	44,7	30	8	39	42,4	23	16	-1	-2,6
davon im Vorjahr	10	11,8	8	*	16	17,4	7	9	-6	-37,5
in früheren Jahren	28	32,9	22	6	23	25,0	16	7	5	21,7
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	4	4,7	3	*	5	5,4	5	-	-1	-20,0



3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	12	100,0	11	*	5	100,0	*	3	7	140,0
Alter										
15 Jahre und jünger	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
18 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	6	50,0	6	-	*	*	*	-	5	500,0
20 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	3	60,0	*	*	-2	-66,7
22 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	10	83,3	10	-	5	100,0	*	3	5	100,0
25 Jahre und älter	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	3	25,0	3	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	-	3	60,0	*	*	-1	-33,3
Realschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	-	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	4	33,3	3	*	*	*	-	*	3	300,0
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	7	58,3	7	-	*	*	-	*	6	600,0
Berufsbildende Schulen	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Keine Angabe	4	33,3	3	*	*	*	*	-	3	300,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	3	25,0	3	-	*	*	*	-	*	*
in den Vorjahren	7	58,3	7	-	3	60,0	-	3	4	133,3
davon im Vorjahr	*	*	*	-	*	*	-	*	*	*
in früheren Jahren	5	41,7	5	-	*	*	-	*	3	150,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-

3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

 Kreis Erlangen, Stadt
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	6	*	*	*	*	-	5	250,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	-	-	-
unter 20 Jahre	*	*	-	*	*	*	*	-	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
24 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	3	42,9	*	*	*	*	*	-	*	*
25 Jahre und älter	4	57,1	4	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	3	42,9	*	*	*	*	*	-	*	*
Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
in den Vorjahren	4	57,1	4	-	*	*	*	-	3	300,0
davon im Vorjahr	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	3	42,9	3	-	*	*	*	-	*	*
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Erlangen, Stadt
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber				insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anzahl in % von Zeile 1							
Insgesamt	504	133	119	15	57	35	12	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	317	85	76	9	35	26	6	62,9	63,9	63,9	60,0	61,4	74,3	50,0
Weiblich	187	48	43	6	22	9	6	37,1	36,1	36,1	40,0	38,6	25,7	50,0
Alter														
15 Jahre und jünger	26	-	-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	130	12	12	-	11	*	-	25,8	9,0	10,1	-	19,3	*	-
17 Jahre	83	22	22	4	14	3	*	16,5	16,5	18,5	26,7	24,6	8,6	*
18 Jahre	65	24	23	*	14	5	*	12,9	18,1	19,3	*	24,6	14,3	*
19 Jahre	43	22	21	3	9	9	-	8,5	16,5	17,7	20,0	15,8	25,7	-
unter 20 Jahre	347	80	78	9	48	18	3	68,9	60,2	65,6	60,0	84,2	51,4	25,0
20 Jahre	43	19	14	3	*	6	3	8,5	14,3	11,8	20,0	*	17,1	25,0
21 Jahre	17	4	*	-	*	-	-	3,4	3,0	*	-	*	-	-
22 Jahre	31	8	7	*	-	4	*	6,2	6,0	5,9	*	-	11,4	*
23 Jahre	18	8	6	*	3	*	*	3,6	6,0	5,0	*	5,3	*	*
24 Jahre	15	7	7	-	3	3	*	3,0	5,3	5,9	-	5,3	8,6	*
unter 25 Jahre	471	126	113	15	57	32	9	93,5	94,7	95,0	100,0	100,0	91,4	75,0
25 Jahre und älter	33	7	6	-	-	3	3	6,6	5,3	5,0	-	-	8,6	25,0
Nationalität														
Deutsche	419	117	105	15	50	30	10	83,1	88,0	88,2	100,0	87,7	85,7	83,3
Ausländer	85	16	14	-	7	5	*	16,9	12,0	11,8	-	12,3	14,3	*
darunter Türken	6	*	*	-	*	-	-	1,2	*	*	-	*	-	-
Italiener	10	3	*	-	*	-	-	2,0	2,3	*	-	*	-	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	7	3	3	-	*	-	*	1,4	2,3	2,5	-	*	-	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	7	3	*	-	-	-	*	1,4	2,3	*	-	-	-	*
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	13	4	3	-	-	*	*	2,6	3,0	2,5	-	-	*	*
Hauptschulabschluss	108	28	27	5	11	6	5	21,4	21,1	22,7	33,3	19,3	17,1	41,7
Realschulabschluss	203	49	46	5	29	9	3	40,3	36,8	38,7	33,3	50,9	25,7	25,0
Fachhochschulreife	95	26	23	*	14	8	-	18,9	19,6	19,3	*	24,6	22,9	-
Allgemeine Hochschulreife	67	13	12	*	*	8	*	13,3	9,8	10,1	*	*	22,9	*
Keine Angabe	18	13	8	3	*	3	-	3,6	9,8	6,7	20,0	*	8,6	-
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	286	70	60	9	31	16	4	56,8	52,6	50,4	60,0	54,4	45,7	33,3
Berufsbildende Schulen	151	46	42	4	24	13	*	30,0	34,6	35,3	26,7	42,1	37,1	*
Hochschulen und Akademien	46	8	8	*	-	5	*	9,1	6,0	6,7	*	-	14,3	*
Keine Angabe	15	8	8	-	*	*	5	3,0	6,0	6,7	-	*	*	41,7
Schulentlassjahr														
im Berichtsjahr	337	55	54	3	40	11	-	66,9	41,4	45,4	20,0	70,2	31,4	-
in den Vorjahren	161	76	64	12	17	24	11	31,9	57,1	53,8	80,0	29,8	68,6	91,7
davon im Vorjahr	69	32	30	6	10	12	*	13,7	24,1	25,2	40,0	17,5	34,3	*
in früheren Jahren	92	44	34	6	7	12	9	18,3	33,1	28,6	40,0	12,3	34,3	75,0
keine Angabe/k. Zuord. möglich	6	*	*	-	-	-	*	1,2	*	*	-	-	-	*



5. Status der Ausbildungssuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungssuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjah- re	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjah- r	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjah- r	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjah- r	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmünd- ende Bewerber	andere ehemalig- e Bewerber	Bewerber mit Alternativ- e zum 30.9.	unversor- gte Bewerber		einmünd- ende Bewerber	andere ehemalig- e Bewerber	Bewerber mit Alternativ- e zum 30.9.	unversor- gte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	518	139	128	103	22	29	41	11	25	10	14	*	x
	einmündende Bewerber	260	63	60	44	13	13	17	*	16	8	7	*	x
	andere ehemalige Bewerber	195	53	48	43	4	13	20	6	5	*	4	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	56 7	20 3	18 *	14 *	5 x	3 x	3 *	3 *	4 x	*	3 x	x x	x x
Sep 2017	Insgesamt	536	135	122	105	22	39	35	9	17	9	8	x	x
	einmündende Bewerber	285	73	69	58	14	19	20	5	11	7	4	x	x
	andere ehemalige Bewerber	201	48	40	36	7	11	15	3	4	*	3	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	37 13	12 *	11 *	9 *	* x	8 *	x *	x *	* x	* x	* x	x x	x x
Sep 2018	Insgesamt	504	133	119	100	10	46	32	12	19	5	11	3	x
	einmündende Bewerber	271	72	69	59	8	30	18	3	10	*	7	*	x
	andere ehemalige Bewerber	173	40	31	24	*	12	10	x	7	*	3	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	39 21	12 9	10 9	8 9	x x	3 *	3 *	* 7	* x	* x	* x	* x	x x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	26,8	24,7	19,9	4,3	5,6	7,9	2,1	4,8	1,9	2,7	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	24,2	23,1	16,9	5,0	5,0	6,5	0,4	6,2	3,1	2,7	0,4	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	27,2	24,6	22,1	2,0	6,7	10,3	3,1	2,6	0,5	2,0	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	35,7	32,1	25,0	8,9	5,4	5,4	5,4	7,1	1,8	5,4	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	25,2	22,8	19,6	4,1	7,3	6,5	1,7	3,2	1,7	1,5	x	x
	einmündende Bewerber	100,0	25,6	24,2	20,4	4,9	6,7	7,0	1,8	3,9	2,5	1,4	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	23,9	19,9	17,9	3,5	5,5	7,5	1,5	2,0	0,5	1,5	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	32,4	29,7	24,3	2,7	21,6	x	x	5,4	2,7	2,7	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	26,4	23,6	19,8	2,0	9,1	6,3	2,4	3,8	1,0	2,2	0,6	x
	einmündende Bewerber	100,0	26,6	25,5	21,8	3,0	11,1	6,6	1,1	3,7	0,7	2,6	0,4	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	23,1	17,9	13,9	1,2	6,9	5,8	x	4,0	1,2	1,7	1,2	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	30,8	25,6	20,5	x	7,7	7,7	5,1	5,1	2,6	2,6	x	x
		100,0	42,9	42,9	42,9	x	4,8	4,8	33,3	x	x	x	x	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	504	-6,0	21	61,5	1.509	34,6	436	-7,0	2,99	2,09	20,76	36,08
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	7	16,7	*	*	5	0,0	-	-	0,71	0,83	0,00	0,00
111 Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	3	0,0	*	*	*	*	-	-	0,33	0,33	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	3	50,0	-	-	3	0,0	-	-	1,00	1,50	0,00	0,00
122 Floristik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	136	6,3	3	200,0	540	59,8	213	6,0	3,97	2,64	71,00	201,00
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	*	*	-	-	5	66,7	*	*	5,00	1,50	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	5	-54,5	-	-	*	*	-	-	0,20	0,09	0,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	7	40,0	-	-	3	200,0	-	-	0,43	0,20	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	0,00	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	2,00	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	4	0,0	-	-	*	*	-	-	0,50	0,25	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	*	*	-	-	4	33,3	-	-	2,00	3,00	0,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	21	23,5	-	-	36	44,0	10	-16,7	1,71	1,47	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	30	15,4	*	*	30	-3,2	4	0,0	1,00	1,19	4,00	0,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	23	43,8	*	*	170	88,9	76	0,0	7,39	5,63	76,00	0,00
262 Energietechnik	18	350,0	*	*	48	26,3	20	0,0	2,67	9,50	20,00	0,00
263 Elektrotechnik	7	0,0	-	-	204	85,5	91	9,6	29,14	15,71	0,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	6	-53,8	-	-	6	50,0	*	*	1,00	0,31	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	*	*	-	-	15	66,7	5	66,7	7,50	1,13	0,00	0,00
293 Speisenzubereitung	6	-14,3	-	-	13	-18,8	4	-20,0	2,17	2,29	0,00	5,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	23	-17,9	-	-	24	-40,0	4	100,0	1,04	1,43	0,00	0,00
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
321 Hochbau	*	*	-	-	9	80,0	3	200,0	9,00	1,67	0,00	0,00
322 Tiefbau	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	4,00	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
332 Maler., Stuckat., Bauwerksabd., Bautenschutz	*	*	-	-	4	-69,2	*	*	4,00	2,60	0,00	0,00
333 Aus-, Trockenbau, Iso. Zimmer, Glas. Roll. bau	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik	16	33,3	-	-	6	-25,0	-	-	0,38	0,67	0,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	*	*	-	-	3	-57,1	-	-	1,50	2,33	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	56	12,0	*	*	329	85,9	143	9,2	5,88	3,54	71,50	65,50
412 Biologie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
413 Chemie	8	-27,3	-	-	18	100,0	10	100,0	2,25	0,82	0,00	0,00
414 Physik	-	-	-	-	4	100,0	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	13	-35,0	*	*	224	98,2	102	14,6	17,23	5,65	102,00	89,00
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber, IT-Vertrieb	-	-	-	-	3	200,0	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	35	105,9	*	*	80	53,9	31	-16,2	2,29	3,06	31,00	37,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	21	5,0	*	*	51	-20,3	5	-83,3	2,43	3,20	2,50	30,00
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschlag	9	0,0	*	*	15	-25,0	5	0,0	1,67	2,22	2,50	0,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	9	28,6	-	-	3	0,0	-	-	0,33	0,43	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh.	*	*	-	-	33	-5,7	-	-	16,50	17,50	0,00	0,00
533 Gewerbe, Gesundheitsaufsicht, Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	5,00	0,00	0,00
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	77	-36,4	7	75,0	181	-12,6	24	-27,3	2,35	1,71	3,43	8,25
611 Einkauf und Vertrieb	6	-25,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,25	0,00	0,00
612 Handel	*	*	-	-	21	-22,2	-	-	10,50	5,40	0,00	0,00
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	5	66,7	-	-	5	25,0	-	-	1,00	1,33	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	36	-40,0	6	50,0	88	-2,2	11	-15,4	2,44	1,50	1,83	3,25
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	12	-20,0	*	*	9	-47,1	-	-	0,75	1,13	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	*	*	-	-	8	-55,6	-	-	8,00	3,00	0,00	0,00
624 Verkauf drog. apotheken. Waren, Medizinbed.	*	*	-	-	9	0,0	*	*	4,50	3,00	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhandel	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	2,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	4	-33,3	-	-	7	40,0	-	-	1,75	0,83	0,00	0,00
632 Hotellerie	6	0,0	-	-	7	-36,4	*	*	1,17	1,83	0,00	0,00
633 Gastronomie	-	-	-	-	26	18,2	11	-15,4	0,00	5,50	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	118	-0,8	*	*	208	41,5	18	-60,9	1,76	1,24	9,00	23,00
713 Unternehmensorganisation und -strategie	37	37,0	-	-	66	73,7	-	-	1,78	1,41	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	54	-26,0	*	*	63	31,3	11	-26,7	1,17	0,66	11,00	7,50
715 Personalwesen und -dienstleistung	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	12	50,0	-	-	20	42,9	*	*	1,67	1,75	0,00	0,00
723 Steuerberatung	*	*	-	-	5	-28,6	-	-	5,00	3,50	0,00	0,00



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	5	400,0	*	*	26	52,9	5	-37,5	5,20	17,00	5,00	0,00
732 Verwaltung	9	28,6	-	-	24	4,4	-	-	2,67	3,29	0,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	50	0,0	4	33,3	163	16,4	27	12,5	3,26	2,80	6,75	8,00
811 Arzt- und Praxishilfe	36	0,0	*	*	101	26,3	13	0,0	2,81	2,22	6,50	13,00
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	10	0,0	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	8	-20,0	*	*	34	25,9	12	33,3	4,25	2,70	12,00	9,00
824 Bestattungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	5	25,0	*	*	18	-21,7	*	*	3,60	5,75	2,00	2,00
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	16	14,3	-	-	8	166,7	*	*	0,50	0,21	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	0,00	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,50	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	7	-12,5	-	-	*	*	-	-	0,14	0,13	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerkli. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-	*	*	*	*	2,00	0,00	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	5	66,7	-	-	*	*	-	-	0,20	0,00	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.509	100,0
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	135	9,0
Associate Engineer - Informationstechnol.	80	5,3
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	75	5,0
Mechatroniker/in	64	4,2
Kaufmann/-frau - Büromanagement	63	4,2
Associate Engineer - Power Systems	60	4,0
B.Eng./Science - Information Engineering	60	4,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	59	3,9
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	52	3,5
Medizinische/r Fachangestellte/r	49	3,3
übrige Berufe	812	53,8
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	504	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	52	10,3
Industriekaufmann/-frau	37	7,3
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	35	6,9
Medizinische/r Fachangestellte/r	25	5,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	21	4,2
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	18	3,6
Verkäufer/in	18	3,6
Industriemechaniker/in	16	3,2
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	16	3,2
Mechatroniker/in	15	3,0
übrige Berufe	251	49,8
männlich	317	100,0
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	33	10,4
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	20	6,3
Kaufmann/-frau - Büromanagement	18	5,7
Industriekaufmann/-frau	17	5,4
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	16	5,1
Industriemechaniker/in	15	4,7
Mechatroniker/in	15	4,7
Fachinformatiker/in - Systemintegration	13	4,1
Verkäufer/in	9	2,8
Automobilkaufmann/-frau	8	2,5
übrige Berufe	153	48,3
weiblich	187	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	34	18,2
Medizinische/r Fachangestellte/r	24	12,8
Industriekaufmann/-frau	20	10,7
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	11	5,9
Verkäufer/in	9	4,8
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	7	3,7
Bankkaufmann/-frau	6	3,2
Friseur/in	6	3,2
Hotelfachmann/-frau	5	2,7
Gestalter/in für visuelles Marketing	5	2,7
übrige Berufe	60	32,1



6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Erlangen, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	436	100,0
Elektroniker/in für Geräte und Systeme	61	14,0
Associate Engineer - Informationstechnol.	40	9,2
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	31	7,1
Associate Engineer - Power Systems	30	6,9
B.Eng./Science - Information Engineering	30	6,9
B.Sc. (FH) - Wirtschaftsinformatik	30	6,9
Mechatroniker/in	22	5,1
Associate Engineer - Mechanical Engin.	20	4,6
Fachberater/in - Integrierte Systeme	20	4,6
Associate Engineer - Automation/Drives	19	4,4
übrige Berufe	133	30,5
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	21	100,0
Verkäufer/in	4	19,1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	*	*
Medizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Tierpfleger/in - Zoo	*	*
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Mechatroniker/in	*	*
Elektron.- Gebäude-/Infrastruktursyst.	*	*
Fachinformatiker/in - Systemintegration	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Fachkraft - Lagerlogistik	*	*
übrige Berufe	6	28,6
männlich	12	100,0
Verkäufer/in	3	25,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Mechatroniker/in	*	*
Elektron.- Gebäude-/Infrastruktursyst.	*	*
Fachinformatiker/in - Systemintegration	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Fachkraft - Lagerlogistik	*	*
Fachlagerist/in	*	*
Rechtsanwalts-/Notarfachangestellte/r	*	*
Zahntechniker/in	*	*
übrige Berufe	-	-
weiblich	9	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	*	*
Medizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Tierpfleger/in - Zoo	*	*
Verkäufer/in	*	*
Automobilkaufmann/-frau	*	*
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	*	*
Friseur/in	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.

Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungssuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungssuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungssuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.

Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.